Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 19 052
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gabriele Hiller (LINKE)

vom 05. September 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. September 2016) und **Antwort**

Berliner Bäder-Betriebe (BBB): Nicht genutzte Möglichkeiten?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Warum fanden in den Berliner Bädern in den Sommermonaten nicht wie im Vorjahr sogenannte „Eventveranstaltungen“ statt, wie z.B. das Mitternachtsschwimmen?

Zu 1.: Nach Aussage der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) sind diese Veranstaltungen aus den Erfahrungen der beiden Vorjahre wirtschaftlich nicht mehr vertretbar gewesen (Wetterrisiko).

2. Aus welchen Gründen verzichteten die BBB in dieser Sommerbadesaison auf solche Veranstaltungen in den Bädern, mit denen die BBB über die eigentlichen Öffnungszeiten hinaus Werbung für sich machen und zusätzliche Einnahmen erzielen könnten?

Zu 2.: Die BBB haben nicht gänzlich auf Veranstaltungen verzichtet. Folgende Veranstaltungen fanden bzw. finden statt:

- Disney Schwimmbad Tour im Kombibad Mariendorf,
- myToys Promotion im Strandbad Wannsee,
- „Schwimmen für Alle“ mit Radio TEDDY im Kombibad Mariendorf,
- BerlinMan-Triathlon im Strandbad Wannsee,
- Veranstaltung zu 25 Jahre Schwimmhalle Buch unter anderem mit Radio TEDDY und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) etc.,
- „Tag des offenen Denkmals“ im Strandbad Wannsee und Stadtbad Mitte „James Simon“,
- Gloobeboot im Strandbad Wannsee sowie
- 18. Modellboottreffen im Kombibad Mariendorf.

Über die Durchführung von Veranstaltungen entscheiden die BBB unter Berücksichtigung betrieblicher Belange und Wirtschaftlichkeit (z.B. Geeignetheit zur Kundenbindung, Aufrechterhaltung des Badebetriebes, Aufwand der BBB im Verhältnis zum Ergebnis, personelle Kapazitäten, zur Verfügung stehendes Budget etc.).

3. Welche Planungen gibt es seitens der BBB für 2016 und darüber hinaus für „Eventveranstaltungen“ bzw. aus welchen Gründen soll es diese nicht mehr geben?

Zu 3.: Laut BBB finden jährlich folgende Veranstaltungen statt:

- „Schwimmen für Alle“ im Kombibad Mariendorf,
- „Tag des offenen Denkmals“ im Strandbad Wannsee, Stadtbad Mitte „James Simon“, Stadtbad Charlottenburg – Alte Halle –,
- Gloobeboot im Strandbad Wannsee und
- Modellboottreffen im Kombibad Mariendorf.

Weitere Veranstaltungen seien in Abhängigkeit von den unter 2. genannten Bedingungen geplant.

4. Aus welchen Gründen antwortet der Vorstand der BBB nicht auf eine Anfrage zur Filmproduktion „Freak City“?

Zu 4.: Die Anfrage der Filmproduktionsfirma sei – wie üblich bei Drehanfragen – an die Abteilung Marketing gerichtet und auch beantwortet worden.

Berlin, den 21. September 2016

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2016)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.